



GEMEINDEBRIEF



der ev.-luth. Kirchgemeinden in Otterwisch, Stockheim und
Großbuch, Großbardau, Kleinbardau und Bernbruch

September, Oktober, November 2017



Liebe Gemeinde,

am 31.10.2017 gedenken wir der Reformation vor 500 Jahren. Dieser Tag verbindet sich für uns eng mit Martin Luther und seinen 95 Thesen. Gleichwohl ist die Reformation eine Bewegung, die sich über mehr als einhundert Jahre in ganz Europa erstreckte und an der viele Reformatoren mitwirkten, wie z.B. Huldrych Zwingli, Johannes Calvin, Philipp Melancthon, Johannes Bugenhagen – um nur ein paar sehr bekannte Namen zu nennen. Sie wäre aber nicht denkbar gewesen, ohne die vielen, heute meist unbekanntesten Frauen und Männer, die das Anliegen der Reformation vor Ort vertraten und durchsetzten (vgl. Artikel zur Reformation in Otterwisch).

Dass sich die Reformation schließlich durchsetzte, war politisch begründet. Jedoch nahm sie ihren Anfang in der Erkenntnis und im Willen zur Erneuerung der Kirche.

Wahrscheinlich war es Jodocus van Lodenstein, der um die Mitte des 17. Jh. ein Anliegen der Reformation wiedergab mit der Formel *ecclesia semper reformanda* (die Kirche ist immer zu erneuern). Kirche verändert sich und muss sich verändern durch alle Zeiten hindurch, sonst kann sie nicht überleben. Sie darf sich nicht dem Zeitgeist unterwerfen. Sie darf ihren Veränderungswillen aber auch nicht von den schwindenden Mitgliedern abhängig machen.

Ausgangspunkt kann und darf nur das sein, was die Kirche begründet. Für mich kam das in einem Bibelvers gut zur Sprache – 1. Kor 3,11: *Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*

Wenn wir Kirche für die Zukunft bauen, dann müssen wir immer wieder zurückfragen nach Jesus Christus und nach dem Wort Gottes, das aus der Bibel zu uns spricht.

Martin Luther war es darum wichtig, eine für jedermann verständliche und erschwingliche Bibelübersetzung unter die Leute zu bringen. Wir haben heute verschiedenste Bibelübersetzungen, die z.T. sogar verschenkt werden und doch nimmt die Kenntnis der Bibel hierzulande ab.

Die Reformation hat gezeigt, welche Kraft darin liegt, sich auf Gottes Wort zu besinnen und Kirche in Gemeinschaft danach zu gestalten. Versuchen wir's auch?

Einen gesegneten Reformationstag wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin
Susann Donner

Zentrale Veranstaltungen

So., 10.09.	14-17 Uhr	Tag des offenen Denkmals in Großbuch
Sa., 30.09.	19.00 Uhr	Konzert mit dem Chor Cantamus aus Leipzig in Großbardau
So., 08.10.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
Di., 31.10.	9-9.30 Uhr	Stille Andacht in Kleinbardau
	10.30 Uhr	Reformationsgottesdienst in Otterwisch
	15.00 Uhr	Kinder erleben Luther in Großbardau
	17.00 Uhr	Orgelkonzert in Stockheim
Fr., 10.11.	17.30 Uhr	Martinsfest mit Umzug in Großbuch
Mi., 22.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Otterwisch
So., 03.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent in Großbuch

Wir gratulieren zur Taufe

Jannis Zabel aus Otterwisch



Wir gratulieren zur Trauung

Arthur und Anne Fischer geb. Stahr aus Leipzig/Stockheim
Volker und Doreen Rein geb. Teubner aus Otterwisch



Wir haben Abschied genommen von

Margarete Ley geb. Otto, 85 Jahre aus Otterwisch



Offene Kirche in Otterwisch

Jeden Mittwoch von 19.15 bis 19.45 Uhr ist die Kirche für alle geöffnet. Dort haben Sie die Möglichkeit zur Stille, zur Andacht und zum Gebet.

Herzlich willkommen!

Auch diese Ausgabe des Gemeindebriefes hat natürlich Geld gekostet. Wir bitten Sie daher zur Finanzierung dieses Heftes um die kleine Spende von 0,50 € – so Sie können und wollen. Natürlich können Sie Ihren Beitrag auch überweisen (Konto siehe Rückseite!) Dafür herzlichen Dank.

Gottesdienste und Veranstaltungen



Sonntag,
09.00 Uhr
10.30 Uhr

03.09.17
Großbuch
Kleinbardau

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag,
10.30 Uhr
14-17 Uhr

10.09.17
Otterwisch
Großbuch

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Tag des offenen Denkmals

Sonntag,
10.30 Uhr

14.00 Uhr

17.09.17
Großbardau

Großbuch

14. Sonntag nach Trinitatis
Erntedank mit Chor + Kinder-
gottesdienst anschl. Suppe
Erntedank mit Kaffeetrinken

Sonntag,
10.30 Uhr
14.00 Uhr

24.09.17
Otterwisch
Kleinbardau

15. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankgottesdienst
Erntedank mit Kaffeetrinken

Samstag,
19.00 Uhr

30.09.17
Großbardau

Konzert mit dem Chor
Cantamus aus Leipzig

Sonntag
10.30 Uhr

01.10.2017
Großbuch

16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst

Sonntag,
10.00 Uhr

08.10.17
Otterwisch

17. Sonntag nach Trinitatis
Krabbelgottesdienst

Sonntag,
09.00 Uhr
10.30 Uhr

15.10.17
Großbuch
Großbardau

18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst



Sonntag,
09.00 Uhr
10.30 Uhr

22.10.17
Kleinbardau
Otterwisch

19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag,
09.00 Uhr
10.30 Uhr

29.10.2017
Großbardau
Großbuch

20. Sonntag nach Trinitatis
Kirchweihgottesdienst mit 
Kirchweihgottesdienst mit 

Dienstag, 9-9.30 Uhr 10.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	31.10.17 Kleinbardau Otterwisch Großbardau Stockheim	Reformationsgedenktag Stille Andacht Gottesdienst mit Abendmahl Kinder erleben Luther Orgelkonzert
---	---	---

Sonntag, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	05.11.17 Großbuch Großbardau	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Gottesdienst
---	---	--

Freitag, 17.30 Uhr	10.11.17 Großbuch	Martinstag Martinsfest mit Umzug
------------------------------	------------------------------------	--

Samstag 16.00 Uhr	11.11.17 Großbardau	Martinsandacht an der Ev. Schule danach Lampionumzug
------------------------------------	--------------------------------------	---

Sonntag, 10.30 Uhr	12.11.17 Otterwisch	Drittletzter So. i. Kirchenjahr Gottesdienst mit Abendmahl
------------------------------	--------------------------------------	--

Sonntag, 10.30 Uhr	19.11.17 Kleinbardau	Vorletzter So. i. Kirchenjahr Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Abendmahl
15.30 Uhr	Bernbruch	Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Bernbruch
16.15 Uhr	Stockheim	Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Stockheim

Mittwoch, 17.00 Uhr	22.11.17 Otterwisch	Buß- und Betttag Gottesdienst
-------------------------------	--------------------------------------	---

Sonntag, 09.00 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	26.11.17 Großbuch Otterwisch Großbardau	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
--	--	---

Sonntag, 17.00 Uhr	03.12.17 Großbuch	1. Advent Familiengottesdienst
------------------------------	------------------------------------	--



Tag des offenen Denkmals – 10. September 2017

Motto: „Macht und Pracht“

Unsere Johanniskirche in Großbuch steht für alle Besucher offen in der Zeit von 14-17 Uhr. Der Chronist, Karlheinz Herfurth, bietet Führungen vom Friedhof, der Kirche und der Ausstellung im Turm an. Sie sind herzlich eingeladen! Informationen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de



Erntedankfest

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf Ihre Erntegaben angewiesen, um unsere Kirchen zum Erntedankfest vorzubereiten. Danach werden die Gaben an die Tafel Grimma verteilt. Geldspenden gehen an die Waisenkinder in Rumänien.



Bitte bringen Sie Blumen und Erntegaben in Ihre Kirche!

Annahmetermine:

Großbuch, Sa., 16.09.

10.00 bis 11.00 Uhr
(die Kinder sammeln!)

Großbardau, Sa., 16.09.

14.00 bis 16.00 Uhr

Otterwisch, Fr., 22.09.

17.00 bis 18.00 Uhr

Kleinbardau, Sa., 23.09.

10.00 bis 12.00 Uhr
(die Kinder sammeln!)

Programm in unseren Kirchen zum Reformationsjubiläum 31. Oktober 2017

Kirche Kleinbardau 09.00 – 09.30 Uhr, Stille Andacht
Kirche Otterwisch 10.30 Uhr, Reformationsgottesdienst
Kirche Großbardau 15.00 Uhr, Kinder erleben Luther
Kirche Stockheim 17.00 Uhr, Orgelkonzert



Konzert für Gesang und Orgel in Stockheim

„Ein feste Burg ist unser Gott“

Zum diesjährigen Konzert am Reformationstag in der Stockheimer Kirche wird die Leipziger Organistin Gabriele Wadewitz musikalisch von der Sängerin Karin Lasa / Alt begleitet. Es erklingen u.a. Werke von Schein, Bach, Mozart, Mendelssohn. Bitte schon vormerken:

Dienstag, 31.10.2017 um 17.00 Uhr, Kirche Stockheim

Chorkonzert in Großbardau

Wir freuen uns besonders, dass sich der **Chor Cantamus** aus Leipzig trotz der anhaltenden Bauarbeiten in der Großbardauer Kirche bereit erklärt hat, ein Konzert zu geben. Der Chor besteht schon seit 19 Jahren aus gestandenen Chormitgliedern und hat uns schon öfter mit seinem großen Repertoire erfreut. Herzliche Einladung an alle: **Samstag, 30.09. um 19.00 Uhr, Kirche Großbardau**

Martinsfest mit Lampionumzug

Auch in diesem Jahr feiern wir ein gemeinsames Martinsfest mit der Otterwischer Grundschule und der Kindertagesstätte am **Freitag,**

10.11.17 gegen 17.30 Uhr treffen sich alle zu einem Martinsspiel in der Kirche und anschließend gibt es einen Lampionumzug. Genaue Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit in den Aushängen.



Gedenken an die Verstorbenen auf den Friedhöfen Bernbruch und Stockheim

Im Hinblick auf den Ewigkeitssonntag sind Sie herzlich eingeladen am **Sonntag, 19.11.2017** auf dem Friedhof ihrer Verstorbenen zu gedenken. Nach einer kurzen gemeinsamen Besinnung zünden wir Kerzen an und tragen sie zu den Gräbern. Wir beginnen in **Bernbruch um 15.30 Uhr** und in **Stockheim um 16.15 Uhr**.

Briefmarken für das Leipziger Missionswerk

Auch ohne Geld können Sie das Leipziger Missionswerk unterstützen. Sie brauchen nur die Briefmarken inklusive des Stempels ihrer erhaltenen Karte und Briefe mit ca. 1cm Rand auszuschneiden, zu sammeln und im Pfarramt oder bei Gottesdiensten und Veranstaltungen an die Mitarbeiter abzugeben. Was geschieht mit den Briefmarken? Sie werden an das Leipziger Missionswerk geschickt. Von dort gehen sie als lose Kiloware an leidenschaftliche Sammler und Händler. Die dadurch erzielten Einnahmen fließen direkt an die Projekte des Leipziger Missionswerkes, wie z.B. den Olugamangalam-Garten, einem Schulgarten in Indien, oder das Rehabilitations- und Trainingszentrum Usa River in Tansania.

Hospizhelfer gesucht

Diakonie startet neuen Kurs für Freiwillige

Ab Herbst 2017 bietet die Diakonie Leipziger Land eine weitere Hospizhelfer-Ausbildung an. „Wir suchen dringend Freiwillige, die Zeit zu verschenken haben, flexibel einsetzbar sind und kurzfristig Dienste übernehmen können, gelegentlich auch mal nachts“, sagt die leitende Koordinatorin Gudrun Günther. Bedarf bestehe vor allem im Raum Bad Lausick und Colditz, aber auch in der Region Grimma, Naunhof und Wurzen.

Die Ausbildung beginnt am 20./21. Oktober mit einem Grundkurs, nach welchem bereits praktische Einsätze möglich sind. Anschließend finden an zwölf Abenden jeweils mittwochs von 17 bis 21 Uhr Seminare statt, dazu kommen zwei Veranstaltungen jeweils am Sonnabend. Themen sind Demenz, Trauer, Kommunikation, Schmerztherapie, Rechtsfragen, Tod und Sterben in unterschiedlichen Religionen, häufige Krankheitsbilder und anderes mehr. Der Kurs ist kostenlos und schließt im Herbst 2018 mit einem Zertifikat ab. Auf dem Programm stehen außerdem Besuche in einem Bestattungsinstitut und auf einer Palliativstation.

Die Helfer des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes besuchen Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, in Altenpflegeheimen und nach Klinikaufenthalten. „Es ist so schade, wenn Menschen einsam und verlassen sterben“, erklärt die stellvertretende Koordinatorin Sandy Naumann, „keiner kommt allein auf die Welt und so ist es nur natürlich, wenn Menschen auf ihrem letzten Lebensweg Beistand und Begleitung, Wertschätzung und Würde erfahren“.

Vor dem Beginn der Ausbildung steht ein Eignungsgespräch mit der leitenden Koordinatorin. „Sterbebegleiter sollten eine gewisse Lebenserfahrung und Stabilität mitbringen“, sagt Gudrun Günther. Willkommen seien auch Pflegerinnen und Pfleger aus Kliniken und Heimen, die eine verkürzte Hospizausbildung durchlaufen, aber auch Interessierte aus anderen Berufsfeldern: „Eine medizinische Ausbildung ist keine Bedingung“.

Weitere Informationen und Anmeldung: Diakonie Leipziger Land, Ambulanter Hospizdienst, Bockenbergring 3, 04668 Grimma, Tel. 03437 925025, hospizdienst@diakonie-leipziger-land.de, www.diakonie-leipziger-land.de

Kirchenmusik



Posaunenchor mittwochs,
19.00 Uhr in Großbardau

Chor nach Absprache in
Otterwisch



Kreise und Gruppen

Gesprächskreis **im Pfarrhaus Großbardau**

Kontakt: Fam. Steffen Donner
Freitag, 19.30 Uhr: vom 06.-
08.10., Fahrt nach Dresden,
27.10. und 24.11.

Frauenkreis Großbuch

Mittwoch, 14.00 Uhr: 13.09.,
04.10. und 08.11.

Suchtgefährdetendienst

jeweils 19.30 Uhr, Kontakttele-
fon s. Rückseite, jeden ersten,
dritten (und fünften) Freitag im
Monat in Großbardau, jeden
zweiten und vierten in Grimma

Jüngerer Frauenkreis **Großbuch**

Donnerstag, 19.30 Uhr: 28.09.,
26.10. und 16.11.

Seniorenkreis Großbardau

Dienstag, 14.00 Uhr: 19.09.,
03.10. und 14.11.

Frauenkreis Otterwisch

Mittwoch, 14.00 Uhr: 27.09.,
25.10. und 29.11.



Restaurierungsarbeiten in der Kirche Großbardau

Seit Anfang August ist der Chorraum in der Großbardauer Kirche eingerüstet. Es wird zunächst die Deckenbemalung des Chorraums restauriert. Danach schließen sich Notsicherungsarbeiten am Altar an. Die Arbeiten werden im Dezember beendet sein, so dass die Kirche am Heiligen Abend wieder im vollen Umfang benutzbar sein wird. Bis dahin müssen wir bei den Gottesdiensten mit eingeschränkter Sicht leben. Das betrifft vor allem auch den Erntedankgottesdienst und den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, aber auch Bestattungsfeiern in der Kirche. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis. Wer Interesse hat, sich die Arbeit der Restauratoren genauer erklären zu lassen und in der Lage ist, das Gerüst zu besteigen, der melde sich bitte im Pfarramt, damit wir einen Gruppenbesichtigungstermin einrichten können.

Urnengemeinschaftsgrab in Großbardau

Der Kirchenvorstand Großbardau- Kleinbardau- Bernbruch hat alle Vorarbeiten zur Einrichtung eines Urnengemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Großbardau abgeschlossen. Die Einrichtung muss nun vom Regionalkirchenamt genehmigt werden. Damit einher geht die Erneuerung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung. Nach Veröffentlichung gelten diese und damit ist dann auch eine Bestattung im Gemeinschaftsgrab möglich.

Zur Einführung der Reformation in Otterwisch

Otterwisch zählt nicht zu den Orten, die wir gleich im ersten Moment mit der Reformation verbinden und doch war Otterwisch näher am Hauptgeschehen um die Person Martin Luthers dran, als wir glauben. Die Brücke der Verbindung ist die Familie von Hirschfeld, die sich zu unbekannter Zeit in Otterwisch niederließ. Zeugnis ihres Lebens hier in Otterwisch sind die Epitaphien vor allem in der Vorhalle unserer Kirche.

Bernhard von Hirschfeld (1490-1551) war ein enger Freund Martin Luthers und des Reformators Georg Spalatin, der u.a. der Beichtvater des Kurfürsten Friedrich des Weisen war. An den Hof des Kurfürsten war Bernhard mit etwa 13 Jahren gekommen, mit 20 Jahren wurde er dessen



Kämmerer, mit 30 Jahren sein „vertrauter Rat“. Auch den folgenden drei sächsischen Kurfürsten diente er als Geheimer Rat bis zu seinem Tod, selbst dem Kurfürsten Moritz von Sachsen, gegen den er noch 1546 Wittenberg mit Erfolg verteidigt hatte.

Die Familie Hirschfeld war zudem Lehensgeber an Jhan von Bora, dessen Tochter Katharina Martin Luther später heiratete. Auch daraus scheinen sich enge Verbindungen zu Luther ergeben zu haben. So beauftragte Bernhard von Hirschfeld seinen Bruder Hans damit, Martin Luther zum Reichstag nach Worms 1521 zu begleiten. Nach Georg Spalatin schliefen Hans von Hirschfeld und Martin Luther sogar in einem Zimmer.

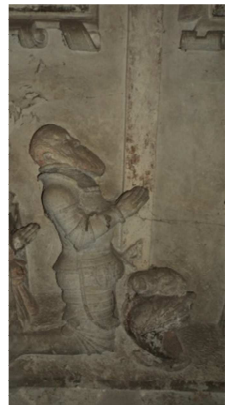
Nachdem 1526/27 die Entscheidung gefallen war, die Reformation flächendeckend in allen Städten und Gemeinden Kursachsens einzuführen, evangelische Prediger anzustellen und evangelische Gottesdienste zu feiern, musste die Durchführung mittels sog. Visitationen kontrolliert werden. Dazu zog eine Kommission von Theologen und Juristen von Ort zu Ort.

In Otterwisch erfolgte die erste Visitation vom 20.-24.12.1528 u.a. durch Georg Spalatin. Also zeigt sich auch hier wieder eine enge Verbindung. Unklar ist, welcher Pfarrer damals in Otterwisch wirkte, evtl. war es schon Johann Voigt, der als erster evangelischer Pfarrer in Otterwisch bezeichnet wird. An Visitationen anderorts beteiligte sich Bernhard von Hirschfeld ebenso wie er sich auch zur Vermittlung von Luther gern in Anspruch nehmen ließ.

Martin Luther widmete Bernhard von Hirschfeld eine Auslegung zur Geschichte der zehn Aussätzigen.

1547, ein Jahr nach dem Tod Martin Luthers, wurde Bernhard von Hirschfeld gemeinsam mit seinem Bruder Wolf (1500- 1555; der ebenfalls am Hof des Kurfürsten erzogen worden war) in den Wirren des Schmalkaldischen Krieges in Meißen durch das Kriegsvolk von Moritz von Sachsen gefangen genommen und ins kaiserliche Kriegslager vor Mühlberg abgeführt. Noch im selben Jahr siegten die Protestanten in der Schlacht bei Mühlberg.

Bernhard und Wolf von Hirschfeld können nach Hause zurückkehren und sich weiterhin für die Sache der Reformation einsetzen und ihr Besitztum bewirtschaften.



Wolf v. Hirschfeld

Kinder und Jugendliche

Hallo!

Mein Name ist Johannes Schneider und ich werde im nächsten halben Jahr öfters in der Gemeinde anzutreffen sein. Ich studiere an der Evangelischen Hochschule Moritzburg meinen Master in Religionspädagogik und mache dafür jetzt mein Praktikum in den Gemeinden Otterwisch-Pomßen und Großbardau.

Christenlehre, Teeniekreis und Junge Gemeinde werden dabei zu meinem Aufgabenbereich gehören.

Ich bin gespannt auf die Zeit in Ihrer Gemeinde!

Konfirmandenstunde

Klasse 7: jeweils dienstags 14.45- 16.15 Uhr im Pfarrhaus Großbardau am 12.09.; 26.09.; 17.10.; 07.11

Klasse 8: jeweils montags 15.15- 16.45 Uhr im Pfarrhaus Großbardau am 11.09.; 25.09.; 16.10.; 06.11.



Christenlehre Großbuch:

Dienstag 16.30-17.30 Uhr Kirche Großbuch

Christenlehre Großbardau Klasse 1-4:

Mittwoch 16.30-17.30 Uhr Gemeindehaus Großbardau

Teeniekreis 5./6. Klasse, Pfarrhaus Großbardau

in den geraden Kalender-Wochen: Mittwoch 17.30-19.00 Uhr:
06.09., 20.09., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11.

Teeniekreis 5/6. Klasse, Pfarrhaus Pomßen

in den ungeraden Kalender-Wochen: Montag 17.30-18.30 Uhr:
11.09., 18.09., 25.09., 23.10., 06.11., 20.11.

Kita Großbardau aller 2 Wochen (gerade Kalender Wochen)

08.00-8.30 Uhr: Christliche Kinderstunde

Kita Otterwisch aller 2 Wochen (gerade Kalender Wochen)

14.30-15 Uhr: Christliche Kinderstunde

Neu! Kinderkreis (5-8 Jahre)

Jeden letzten Samstag im Monat von 9.30-10.30 Uhr im **Pfarrhaus Otterwisch**

Junge Gemeinde

Großbardau

Sonnabend, 16.30 Uhr im Pfarrhaus Großbardau

Pomßen

Montag, 18.30-20.00 Uhr, Alte Schule Pomßen mit Tobias

Evangelische Jugendarbeit im Leipziger Land

Jugendgottesdienst Bad Lausick **29.09., 01.12.**, 19.00 Uhr

Konfirmandentag des

Kirchenbezirks in Naunhof

23.09.2017, ab 14.00 Uhr

Nacht der Lichter

Frauenkirche Grimma

18.11.2017

19.30 Uhr



Rüstzeiten:

Konfirmandenrüstzeit

in Lückendorf, Zittauer Gebirge

07. - 11.10.17

AM: Christian Rebs

Familienschiff in Pomßen – 09.09., 15:30 Uhr – Alte Schule Pomßen

Im September begeben wir uns mit dem Familienschiff „Auf Wanderschaft“ und entdecken Spuren in der Vergangenheit und heute. Natürlich basteln wir uns Hilfsmittel, sorgen für geistige und leibliche Nahrung. Wir freuen uns auf unternehmungslustige kleine und große Gäste.

Familienschiff in Pomßen – 18.11., 15:30 Uhr – Alte Schule Pomßen

Das Familienschiff im November sticht unter dem Motto „Streit und Versöhnung“ in See. Lieblingssohn Josef hatte Ärger mit seinen Brüdern. Wir entdecken eine spannende Geschichte der Bibel mit Händen, Augen und Ohren. Natürlich wird auch keiner hungrig bleiben.



Sie erreichen in den Gemeinden:

Pfarrerin Susann Donner Tel. : 034345 22008

Frau Rudolph, Pfarramt Otterwisch Tel. : 034345 22008

kg.otterwisch@evlks.de Fax: 034345 52648

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Otterwisch und Großbuch,

Winterberg 2, 04668 Otterwisch,

dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Frau Rust, Friedhofsmitarbeiterin und Kirchnerin

in Großbardau und Otterwisch _____ 03437 761158

Alte Schulstraße 12, 04668 Großbardau 0170 9648205

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Frau Müller-Raubold, Gemeindepädagogin _____ 0157 76624308

Wiesenstraße 18, 04668 Großbothen, maureen.raubold@web.de

Frau Engelmann, Posaunenchor _____ 034384 72251

Eichberggasse 6A, 04668 Großbothen, ro-th.engelmann@freenet.de

Herr Dr. Schmidt, Kantor _____ 034345 52447

Hauptstraße 33, 04668 Otterwisch

Kontakttelefon Suchtgefährdetendienst _____ 034382 41340

Herr Friedrich u. Herr Thalmann 034293 30499

Mitfahrgelegenheit: *in Otterwisch:* Pfarramt 034345 22008

in Großbardau: Pfarrhaus 03437 761158

in Kleinbardau: Frau Hierse 03437 761109

Begünstigter Ev.-Luth. Kirchengemeinde.....

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Grimma

Bank für Diakonie und Kirche

BIC GENODED1DKD **IBAN** DE17 3506 0190 1670 4090 54

Redaktionsschluss für dieses Blatt war der 03.08.2017, Beiträge für das nächste Blatt werden bis zum 03.11.2017 angenommen.

Titelbild: Auf dem Titelbild ist ein Ausschnitt aus dem Stockheimer Altar von 1862 zu sehen, der vom Bildhauer, Tischler und Möbelfabrikant Franz Schneider aus Leipzig hergestellt wurde. Ihn zieren drei Gipsfiguren: Martin Luther, Christus mit der Weltkugel und Philipp Melanchthon.